

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 06.10.2020**

- |  |   |
|--|---|
| <b>1. Gegenstand der Vorlage:</b>                        | BVV-Beschluss-Nr. 402/V vom 21.03.2018<br>Entwicklung und Pflege des Grunewald-Seengebietes zwischen Schlachtensee und Grunewaldsee<br>Drs.-Nr.: 0471/V (neu) |
| <b>2. Berichterstatter:</b>                              | Bezirksstadträtin Maren Schellenberg  |
| <b>3. Beschlussentwurf:</b>                              | Das Bezirksamt beschließt, der BVV die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.  |
| <b>4. Begründung:</b>                                    | Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen   |
| <b>5. Rechtsgrundlagen:</b>                              | § 36 Abs. 2 b) BezVG i.V.m.<br>§ 36 Abs. 3 BezVG  |
| <b>6. Finanzielle Auswirkungen:</b>                      | Keine   |
| <b>7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:</b> | entfällt  |
| <b>8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):</b>             | ja  |
| <b>9. An der Vorlage hat mitgewirkt:</b>                 | entfällt  |

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 402/V vom 21.03.2018  
Entwicklung und Pflege des Grunewald-Seengebietes zwischen Schlachtensee und Grunewaldsee  
Drucksachen-Nr. 0471/V (neu)
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.03.2018 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, in Zusammenarbeit mit der BVV, der zuständigen Senatsverwaltung und den Berliner Wasserbetrieben Workshops zur Entwicklung und Pflege des Grunewald-Seengebietes zwischen Schlachtensee und Grunewaldsee durchzuführen. Hierfür sollen Nutzervertreter (Wanderer, Radfahrer, Badende, Hundebesitzer u.a.) einbezogen und externe Sachverständige (BLN, Naturwacht, ADFC, Wanderverein u.a.) hinzugezogen werden. Die auf diesem Wege erhaltenen Informationen und Vorschläge sollen von den Parteien und ihren Bezirksverordneten in den Fachausschüssen genutzt werden, um Konzepte und Lösungen zu erarbeiten. Dabei sollen die unterschiedlichen Nutzungsinteressen in eine Natur- und menschenfreundliche Balance gebracht werden. Aufgabenstellungen sind:

- Verbesserung der Infrastruktur (Wegesystem, Badestellen, Toiletten)
- Verbesserung der Nutzerinformationen
- Minimierung von Nutzungskonflikten
- Sicherung des Naturschutzes.“

Hierzu wird berichtet:

Am 30. Mai 2018 hat die Arbeitsgemeinschaft Schlachtensee/ Krumme Lanke (AG) ihre Arbeit aufgenommen. Die Koordination wurde durch den Bereich Immobilien, Umwelt und Tiefbau wahrgenommen. Die AG setzt sich aus je einer Person aus den vertretenen Fraktionen der BVV zusammen. Ziel der AG war es, ein Konzept zu entwickeln, um die Situation an den Seen zu verbessern.

In insgesamt 17 Sitzungen wurden von verschiedenen Akteuren aus unterschiedlichen Bereichen (Berliner Forsten, BWB, Bezirksamt, etc.), Experten mit spezifischen Fachkenntnissen und Anwohnenden die jeweilige Expertise eingeholt. Zudem hat im September 2019 ein Bürgerdialog stattgefunden, am 08. Oktober 2020 folgte eine weitere Bürger\_innen-Informationsveranstaltung.

Die Ergebnisse der Gespräche wurden in einem Abschlussbericht zusammengetragen und Maßnahmenvorschläge entwickelt. Dieser Bericht liegt dieser Vorlage zur Kenntnisnahme bei.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin